



white turf[®]
international horseraces since 1907



St. Moritz



Medienmitteilung

White Turf 2022 – 114 Jahre Internationale Pferderennen auf Schnee in St. Moritz

Familie Schiergen dominiert ersten Rennsonntag

St. Moritz, 6. Februar 2022 – **Nach der Pause im letzten Jahr durften sich am diesjährigen ersten Rennsonntag über 7'000 Zuschauer auf vielseitige Sportmomente freuen. Mit Spannung wurde dem GP LONGINES entgegengesehen, der traditionellen Sichtungsprüfung für den finalen LONGINES Grossen Preis von St. Moritz. Hier siegte der englische Hengst Mordred unter Sibylle Vogt. Für Dennis Schiergen erwies sich der Tag als besonders erfolgreich: Er ritt der Konkurrenz sowohl bei zwei Flach- als auch beim berittenen Skikjöring davon.**

Verkürzte Rennstrecke und berittenes Skikjöring

Mit genügend Eis und nicht zu viel Schnee auf dem St. Moritzersee schien alles perfekt vorbereitet für die diesjährige 114. Edition der Pferderennen auf Schnee. Doch im Laufe der vergangenen Woche drückte im Zielbereich von unten Wasser hindurch, so dass die Rennen nicht wie geplant durchgeführt werden konnten. Sämtliche Rennevents – Flach- und Trabrennen sowie Skikjöring – wurden auf 800 Meter verkürzt. Da auch die Startboxen nicht zum Einsatz kamen, starteten alle Rennen mit der Flagge. Das Skikjöring wurde beritten durchgeführt und zählte nicht zur offiziellen Credit Suisse Skikjöring-Trophy. Entsprechend musste die Feier zum hundertsten Rennen Franco Moros erneut vertagt werden.

Nur vier Pferde im Hauptereignis

Für das Hauptrennen des Tages, den mit 20'000 Franken dotierten GP LONGINES, traten von zehn gemeldeten Startern nur vier an, da sich aufgrund der um 1000 Meter verkürzten Distanz alle Schweizer Trainer kurzfristig gegen die Teilnahme ihrer Schützlinge entschieden hatten. Die Aargauer Rennreiterin Sibylle Vogt übernahm mit dem von Milton Harris trainierten Mordred sofort die Spitze und wehrte die Angriffe des aus Ungarn angereisten Arktisz erfolgreich ab.

Dennis Schiergen als Mann des Tages

Nachdem Sibylle Vogts Pferd am Start des ersten Flachrennens nicht absprang, machten auch hier nur vier Pferde den Sieg unter sich aus. Identified aus dem Stall Bärtschi siegte unter Dennis Schiergen hochüberlegen vor Echo Beach, der nach dem Zieleinlauf stürzte und sich nicht mehr erhob. Laut Annina Widmer, Leiterin des Rennbetriebs und Tierärztin, erlitt das Pferd vermutlich einen Aortariss. Der Jockey hingegen blieb gänzlich ohne Verletzung.

Schiergen sicherte sich auch den letzten Sieg des Tages: Mit der in den Farben des Stalls Miracle laufenden High Hope erwischte er zum wiederholten Mal den besten Start und gab die Führung nicht mehr ab. Familie Schiergen gewann auch die Skikjöring-Prüfung: Mit Dennis im Sattel von Turandot, seiner Frau Valeria auf den Skis und Dennis' Vater Peter als Trainer erwies sich das Dreierteam als unschlagbar.

Doum Jenilou erster Sieger der Saison

Das erste Rennen der neuen Pferderennsaison war das mit GP-Dotierung ausgestattete Trabrennen. Statt mit 25 Meter Handicap startete Marcel Humbert mit Doum Jenilou aus der zweiten Reihe hinter seinen fünf Konkurrenten. Dennoch war er auf der kurzen Distanz rechtzeitig zur Stelle, um Blackhawk und Cousin Hub sicher zu bezwingen. In der zweiten Prüfung dieser Sparte entwickelte sich ein Zweikampf zwischen der Schweizer Debütantin Daisy de la Vallée und Diva du Fossé. Letztere zeigte den längeren Atem und gewann mit ihrer Besitzerin und Trainerin Barbara Krüsi ihr erstes Rennen in der Schweiz.

Prinzessin des Engadins am ersten White Turf Family Day gekürt

Gestern Samstag wurde zudem der erste White Turf Family Day überhaupt durchgeführt. Die Family Days stehen ganz im Zeichen des Rennsport-Nachwuchses und finden seit diesem Jahr jeweils an den ersten drei Samstagen im Februar statt. Auf dem Programm standen Pony-Trab- und -Galopprennen sowie berittenes Skikjöring über 800 Meter der 13- bis 16-Jährigen. Da Letzteres mit Coco Caratsch aus S-Chanf von einem Mädchen gewonnen wurde, konnte die Credit Suisse zum ersten Mal eine Prinzessin des Engadins küren.

Tickets:

Tickets für den zweiten und dritten Rennsonntag des White Turf 2022 sind online unter www.whiteturf.ch/tickets ebenso erhältlich wie das umfangreiche VIP Package unter www.whiteturf.ch/vip.

Akkreditierung:

Journalisten, Medienschaffende sowie Blogger bzw. Influencer werden gebeten, sich via <https://www.whiteturf.ch/akkreditierung-journalist-white-turf-2020/> zu akkreditieren.

Hochauflösendes Bild- und Videomaterial:

www.swiss-image.ch/gowhiteturf

Bitte verwenden Sie den folgenden Fotocredit: swiss-image/AndyMettler

Digitales White Turf Magazin: <https://magazin.whiteturf.ch/white-turf-magazin-2022>

Im Aussenbereich des White Turf gilt die 3G-Regelung, in allen Innenbereichen 2G mit Maske und im VIP-Bereich 2G+. Tests können direkt vor Ort in eigens dafür errichteten Testzentern durchgeführt werden. Die jeweils aktuellsten Covid-Informationen sind auf www.whiteturf.ch zu finden.

Medienkontakt:

OPPENHEIM & PARTNER GmbH (Pressestelle)

Tina Olivia Seiler

Stockerstrasse 32

8002 Zürich

Telefon +41 44 515 65 00

media@whiteturf.ch

Twitter [@white_turf_2022](https://twitter.com/white_turf_2022)

Instagram [@white_turf](https://www.instagram.com/white_turf)

Facebook [@WhiteTurf](https://www.facebook.com/WhiteTurf)

Über den White Turf

Der seit 1907 jährlich stattfindende White Turf ist ein Event der Spitzenklasse: Er vereint spannenden Pferderennsport, edles Catering, attraktive Musik- und Kunstdarbietungen vor einer einzigartigen Bergkulisse auf dem zugefrorenen St. Moritzersee. Der White Turf 2022 findet am 6., 13. und 20. Februar statt – erwartet werden 30'000 Besucher aus aller Welt. Hinter der Organisation steht der Rennverein St. Moritz, Hauptsponsoren sind Credit Suisse (Schweiz) AG und LONGINES. www.whiteturf.ch

CREDIT SUISSE 

LONGINES 

Credit Suisse – Hauptsponsor des White Turf

Die Credit Suisse ist einer der weltweit führenden Finanzdienstleister mit über 165-jähriger Geschichte und seit ihrer Gründung eng mit der Schweiz verbunden.

Der White Turf zelebriert Wintersport auf besondere Art: Hier trifft Tradition auf Innovation, Pferdesport auf eisiges Terrain, Spektakel auf Begeisterung. Auch weil diese Kombination so faszinierend wie einzigartig ist, engagiert sich die Credit Suisse seit über 40 Jahren für den White Turf. Seit 2016 zeichnet die Credit Suisse die drei Tagessiegerinnen oder Tagessieger mit dem vom Schweizer Künstlerduo Aubry/Broquard kreierten Pokal aus. Die Gesamtsiegerin oder

der Gesamtsieger über alle drei Rennsonntage darf sich die Credit Suisse Skikjöring Trophy überreichen lassen und wird mit dem Wanderpokal des gleichen Künstlerduos zur «Königin bzw. zum König des Engadins» gekürt.

LONGINES – Hauptsponsor des White Turf

LONGINES ist seit 1832 im schweizerischen Saint-Imier ansässig und verfügt über ein umfangreiches uhrmacherisches Know-how, das von Tradition, Eleganz und Spitzenleistung geprägt ist. LONGINES hat jahrzehntelange Erfahrung als Zeitnehmer bei Weltmeisterschaften und als Partner internationaler Sportverbände. Das Unternehmen ist berühmt für die Eleganz seiner Zeitmesser und gehört zur Swatch Group AG, dem weltweit führenden Hersteller von Produkten des Uhrensegments. Die Marke mit der geflügelten Sanduhr im Logo ist in über 150 Ländern vertreten.